



## Presseinformation

### **Ausgezeichnet: Die Schule an der Haveldüne und die Paul-Löbe-Schule gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Berlin**

- **Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, lobt das Engagement der Schulen in Berlin**
- **Schulen überzeugen mit herausragenden Konzepten und pädagogischen Erfolgen**

Berlin, 07.03.2017. Die Schule an der Haveldüne und die Paul-Löbe-Schule haben die Landespreise des bundesweit größten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schulleitungen nahmen heute mit ihren Schülerinnen und Schülern in Berlin von Bildungsstaatssekretär Rackles die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Die prämierten Schulen überzeugen mit ihrer systematischen Schulentwicklung, ihrer individuellen Förderung und ihren Angeboten zur Berufsorientierung. Sie sind nicht nur Lern-, sondern auch Lebensorte“, würdigte Bildungssenatorin Sandra Scheeres die Leistungen der ausgezeichneten Schulen.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Schule an der Haveldüne. Die Schule überzeugte die Jury durch ihre systematische Schulentwicklung und ihr Engagement für eine stetige Verbesserung der Erziehungs- und Bildungsarbeit. Durch regelmäßige Ziel- und Bilanzgespräche und eine individuelle Berufsorientierung werden die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und auf das Berufsleben vorbereitet. Die

Paul-Löbe-Schule erreichte den zweiten Platz und erhält für ihr großes Kooperationsnetzwerk und ihre starke Partnerschaft mit regionalen Unternehmen, durch die sich für die Schülerinnen und Schüler neue Möglichkeiten auftun, 3.500 Euro.

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte und Schulleitungen hier Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Das Netzwerk hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gute Schulen zu stärken und dafür zu sorgen, dass sich ihre ausgezeichneten Konzepte weiter verbreiten. Die Preisträger nehmen eine Leuchtturm-Funktion in der deutschen Schullandschaft ein“, sagt John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemeinbildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 500 Einsendungen hat die Jury mit Expertinnen und Experten aus Bildung, Ausbildungsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und nach über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Dabei wurden die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Schule an der Haveldüne nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 18. Mai 2017 in Berlin bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: [www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

#### **Pressekontakt:**

Nina Hoppmann  
Pressebüro „Starke Schule“  
c/o neues handeln GmbH  
Tel. 0221/160 82 412  
[presse.starkeschule@neueshandeln.de](mailto:presse.starkeschule@neueshandeln.de)  
[www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

Beate Stoffers  
Pressestelle Senatsverwaltung für Bildung, Jugend  
und Familie  
Tel. 030/90227 5844  
[pressestelle@senbjf.berlin.de](mailto:pressestelle@senbjf.berlin.de)  
[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)